



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life

# **Pflegeleitfaden** zur Tracheostomaversorgung

Kanülenwechsel (geblockte /  
ungeblockte Trachealkanüle)



## Pflegeleitfaden zur Tracheostomaversorgung\*

# Kanülenwechsel

### Ziel:

- Der Trachealkanülenwechsel dient der Vermeidung von Infektionen, Verkrustungen, Druckstellen und der Sichtkontrolle auf das Tracheostoma.

### Allgemeines:

- **Der Kanülenwechsel ist eine ärztliche Tätigkeit, die im Einzelfall patienten- und personenbezogen an Pflegekräfte schriftlich delegiert werden kann.**
- **Folgende Notfallutensilien sollten immer vorhanden und griffbereit sein:**
  - Notfallkanüle
  - Trachealdilatator
  - Notfallbeatmungsmaske



### Vorbereitung:

- **Saubere Arbeitsunterlage**
- **Utensilien bereitstellen (plus Notfallutensilien)**
  - Händedesinfektionsmittel
  - Bei Bedarf Handschuhe
  - Wechselkanüle (neu oder gereinigt)
  - Bei Bedarf funktionstüchtiges Absauggerät und steriler Absaugkatheter
  - Trachealkomresse (gelochte/geschlitzte Ausführung)
  - Kanülenhalteband
  - Reinigungstücher
- Bei Trachealkanülen mit Cuff: Cuffdruck-Messgerät (zum Blocken) / 20 ml Spritze (zum Entblocken)
- Ggf. Gleitmittel (Herstellerangabe der Trachealkanüle bezüglich der Wahl des Gleitmittels beachten!)
- Ggf. neue künstliche Nase / Sprechventil
- Abfallbehältnis
- **Information und ggf. Lagerung des Patienten**
  - In Rückenlage mit erhöhtem Oberkörper

### Hinweise:



- Die Häufigkeit eines Kanülenwechsels erfolgt nach ärztlicher Anordnung!
  - Es ist zu beachten, dass die vom Hersteller empfohlene maximale Gesamttragedauer der jeweiligen Trachealkanüle nicht überschritten wird.
  - Vor dem Kanülenwechsel Unterbrechung der Nahrungs- und/oder Flüssigkeitszufuhr. (Die Vorgabe der Pflegeeinrichtung ist zu beachten!)
  - Für das Einsetzen der Kanüle den Patienten einatmen lassen (dabei „weitet“ sich das Tracheostoma etwas und das Einführen der Kanüle wird leichter)
  - Trachealkanülen immer behutsam - ohne Druck - einführen und auf ein starkes Drehen der Kanüle verzichten (Verletzungsgefahr!)
- Die Beobachtung des Patienten vor, während und - in angemessenem Zeitraum - auch nach der Durchführung der Maßnahme ist für das Erkennen von Komplikationen und ggf. das Einleiten geeigneter Maßnahmen zu gewährleisten!

\*Bei den Inhalten dieses Leitfadens handelt es sich lediglich um Empfehlungen von Fresenius Kabi. Der Arzt hat in allen Fällen die Therapiehoheit.

## Pflegeleitfaden zur Tracheostomaversorgung\* Kanülenwechsel

Durchführung:

1



Hände desinfizieren

- Bei Bedarf Handschuhe anziehen

3



Bei Bedarf Absaugkatheter vorbereiten

- Verpackung öffnen und ggf. Fingertip aufsetzen
- Ansatz des Absaugkatheters mit dem Absaugschlauch verbinden
- Auf Sterilität achten!

4b

Kanüle mit Cuff



Wechselkanüle überprüfen und vorbereiten

- Leckagetest des Cuffs durch Blockung mittels Cuffdruck-Messgerät
- Entblockung des Cuffs mittels Spritze oder geeignetem Cuffdruck-Messgerät
- Ggf. Gleitmittel auftragen
- Bei Verwendung einer Einführhilfe diese einsetzen und testen
- Wechselkanüle mit Trachealkompresse und Halteband (je nach Patient) versehen

2



Bei Bedarf Absauggerät einschalten und Funktionstest durchführen

- Vakuumkontrolle und korrekte Einstellung!
- Erwachsene 0,4 bar und Kleinkinder / Säuglinge bis 0,2 bar
- Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Herstellers!

4a

Kanüle ohne Cuff



Wechselkanüle überprüfen und vorbereiten

- Ggf. Gleitmittel auftragen
- Bei Verwendung einer Einführhilfe diese einsetzen und testen
- Wechselkanüle mit Trachealkompresse und Halteband (je nach Patient) versehen

\* Bei den Inhalten dieses Leitfadens handelt es sich lediglich um Empfehlungen von Fresenius Kabi. Der Arzt hat in allen Fällen die Therapiehoheit.



Bei Bedarf orale / nasale und / oder tracheale Absaugung

- Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pflegeleitfaden Absaugung & Inhalation!



Cuff mittels Spritze entblocken



**Achtung:**

Bei Kanülen mit Cuff sollte die tracheale Absaugung während bzw. mit der Entblockung des Cuffs stattfinden!



Vorbereitete Wechselkanüle einsetzen

- Bei Bedarf Trachealkomresse anlegen (gelochte Variante VOR Einsatz der Trachealkanüle, geschlitzte Variante ggf. auch danach einsetzbar)
- Für einen vereinfachten Einsatz wird die Kanüle seitlich eingesetzt und bis zur mittigen Endposition vorsichtig weitergedreht und vorgeschoben



Trachealkanüle entfernen

- Kanülenhalteband an einer Seite lösen
- Kanüle ggf. mit Kompresse entfernen
- Ggf. Tracheostoma sichern (z.B. durch Trachealdilatator)
- Reinigung und Inspektion des Tracheostomas
- Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pflegeleitfaden Tracheostomapflege!



Trachealkanüle entfernen

- Kanülenhalteband an einer Seite lösen
- Kanüle ggf. mit Kompresse entfernen
- Ggf. Tracheostoma sichern (z.B. durch Trachealdilatator)
- Reinigung und Inspektion des Tracheostomas
- Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pflegeleitfaden Tracheostomapflege!



**Achtung:**

Obturator / Einführhilfe zügig nach Einsetzen der Trachealkanüle entfernen!



**Achtung:**

Vorsicht beim Wechsel einer Kanüle unter Verwendung eines Trachealspreizers



9



### Prüfung des Trachealkanülen-Zubehörs

- Kanülenhalteband wieder anlegen bzw. bei Bedarf austauschen
- Auf korrekten Sitz achten, um Druckstellen zu vermeiden (2-Finger-breiter Puffer)
- Künstliche Nase / HME sichten und bei Bedarf austauschen
- Sprechventil und /oder Innenkanülen prüfen und ggf. reinigen (Gebrauchsanweisung des Herstellers ist zu beachten!)

10



Ggf. erneute orale / nasale und/oder tracheale Absaugung

11



### Künstliche Nase / Sprechventil aufsetzen

- Größe des Trachealkanülen-Konnektors ist zu beachten!
- Bei Verwendung eines Sprechventils auf die entsprechende Innenkanüle achten!

12

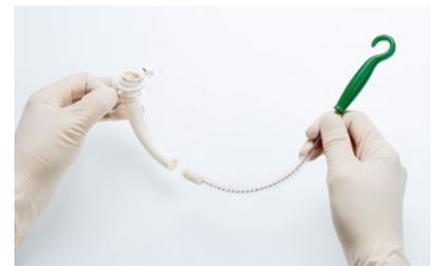
### Kanüle mit Cuff

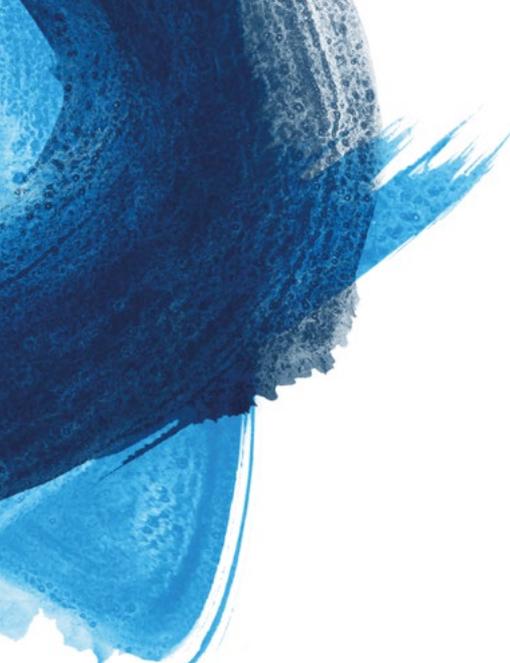


Cuff mittels Cuffdruck-Messgerät blocken

13 Nachbereitung

- Patienten in eine angenehme Position bringen
- Materialien entsorgen
- Reinigung der Arbeitsfläche
- Händedesinfektion
- Dokumentation
- Bei Bedarf Absauggerät und ggf. Zubehör reinigen (Gebrauchsanweisung des Herstellers ist zu beachten!)
- Wiedereinsetzbare Trachealkanüle nach Herstellervorgabe reinigen





# wir helfen Menschen

Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

## **Ernährung**

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden, bundesweiten Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

## **Arzneimittel**

Für die intravenöse Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken.

## **Infusionen**

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie spezifische Lösungen für die Pädiatrie in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen. Wir unterstützen Ihre therapeutische Arbeit durch umfangreiche Dienstleistungen, wie eine computergestützte Kompatibilitätsdatenbank und eine breite wissenschaftliche Basis.

## **Medizinprodukte**

Für Ernährung, Infusionen, Arzneimittel und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an. Das Produktprogramm wird durch die Urologie, die Tracheostomie und die moderne Wundversorgung abgerundet.



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi Deutschland GmbH  
Kundenberatung  
61346 Bad Homburg  
T 0800 / 788 7070  
F 06172 / 686 8239  
kundenberatung@fresenius-kabi.de  
www.fresenius-kabi.de